

**МУНИЦИПАЛЬНОЕ ОБЩЕОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ
«СРЕДНЯЯ ШКОЛА 82 ДЗЕРЖИНСКОГО РАЙОНА ВОЛГОГРАДА»**



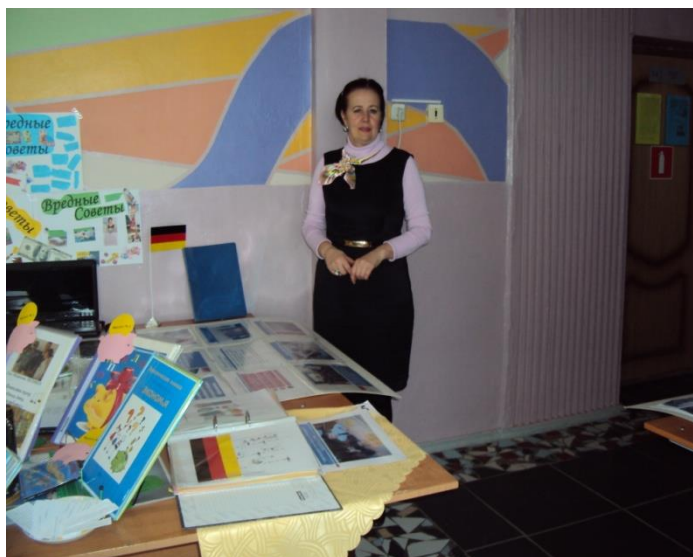
**Методическое пособие по регионоведению на немецком
языке**

«Reise durch das Wolgograder Gebiet»

(Путешествие по Волгоградской области)

Волгоград 2019

Аннотация



Методическое пособие по регионоведению «Путешествие по Волгоградской области» на немецком языке содержит 10 разделов. Это краеведческий материал о культуре, природе и географии родных мест, об истории малой родины, который сопровождается иллюстрациями. Этот материал предназначен для учащихся 10-11 классов и может использоваться в качестве дополнения к урочной деятельности. Это богатейший методический информационно - коммуникативный проект.

Источников по регионоведению о Волгоградской области на немецком языке не достаточно, безусловно, включить краеведческие материалы о сотнях городов, невозможно, поэтому я подобрала и систематизировала регионоведческий материал о Волгограде и Волгоградской области.

Многое пришлось переводить самостоятельно.

«Reise durch das Wolgograder Gebiet»

Inhalt:

Lektion 1. Symbole von Wolgograd und Wolgograder Gebiet.

Lektion 2. Das Wolgograder Gebiet.

Lektion 3. Gebietszentrum – Wolgograd.

Lektion 4. Sehenswürdigkeiten und Denkmäler.

Lektion 5. Die Städte der Region.

Lektion 6. Bildungssystem im Gebiet.

Lektion 7. Kunst und Kultur.

Lektion 8. Gute Basis für Sportsiege. Sie sind Stolz des Landes.

Lektion 9. Matuschka-Wolga und Batjuschka Don.

Lektion 10. Naturschutzgebiete und Naturparks.



Введение

Сегодня в нашем обществе резко возросла мотивация к изучению иностранного языка, так как он обеспечивает выход на мировой рынок, приобщение к мировой культуре. Поэтому в качестве приоритетной цели обучения немецкому языку выступает коммуникативная компетенция, то есть способность осуществлять межличностное, межкультурное общение средствами изучаемого языка. В то же время доминирование иноязычной культуры в процессе обучения немецкому языку в средней школе может привести к тому, что обучающиеся окажутся неинтересными собеседниками для потенциальных зарубежных партнеров по общению.

С этой позиции именно краеведческий материал о культуре, природе и географии родных мест, об истории малой родины существенно дополняет содержательную сторону речи. Такая оценка краеведения приводит нас к выводу о том, что это часть национальной культуры, которая наиболее близка и дорога каждому. Такой эмоциональный компонент необходимо использовать для повышения эффективности обучения немецкому языку.

Краеведческий материал приближает иноязычную коммуникацию к личному опыту учащихся, позволяет им оперировать в учебной беседе фактами и сведениями, с которыми они сталкиваются в своей повседневной жизни. На основе этого материала можно моделировать вполне реальные коммуникативные ситуации: беседа о родном крае с гостем из-за рубежа, проведение экскурсии для гостей на немецком языке и т.д. Личные переживания, которые появляются у учащихся в процессе реализации всех форм учебной работы с использованием краеведческого материала, не только усиливают эффективность всех аспектов воспитания – нравственного, гражданского, эстетического, но и значительно повышает мотивацию учащихся к изучению немецкого языка.

Цель: способствовать развитию духовно-интеллектуального потенциала учащихся, их коммуникативной компетенции, позволяющей осуществлять иноязычное общение, в том числе и с носителями языка на основе регионального компонента.

Задача: научить школьника говорить на немецком языке о том, что его окружает, что ему близко и дорого с детства, чем он горд и готов поделиться со своим потенциальным партнером по межкультурной коммуникации.

Lektion I. Die Symbole von Wolgograder Gebiet und Wolgograd



1. Was können Sie auf diesen Bildern sehen?
2. Wo haben Sie diese Symbole getroffen oder gesehen?

1727 wurde im Russischen Reich das Wappenbuch der Fahnen aufgesetzt. 1730 wurde das Wappenbuch, das auch die Fahne von Zarizyner Regiments enthielt, vom Militärkollegium behauptet. Die Fahne sah so aus: "Es gab zwei weiße Störe auf dem roten Feld, im Oberteil – die Zarenkrone." Seit 1737 fmg man auf den Karten und den städtischen Planen an, die städtischen Wappen und Embleme unterzubringen. Eine der ersten Variante des Wappens sah so aus: "Zwei Störe und beiderseits - Fahnen und Militärausrüstung." Im Laufe der Jahrhunderte wurden die Symbole verändert.

Das heutige Wappen, das Wappen der Heldenstadt Wolgograd, wurde am 4. März 1968 behauptet. "Der goldene Schild der französischen Form ist vom Band der Medaille "Für die Verteidigung Stalingrads" auf zwei Hälfte geteilt. Die obere Hälfte stellt eine Festung dar, die in die rote Farbe gefärbt ist. Auf dem Hintergrund ist die Medaille "Goldener Stern" dargestellt. In der unteren Hälfte sind das goldene Zahnrad und das goldene Weizengebilde auf dem blauen Hintergrund dargestellt."

In Veirteidigung der hervorragenden Verdienste um die Heimat des 20. Jahrestages des Sieges wurde Wolgograd am 8. Mai 1965 mit dem Leninorden und der Medaille "Goldener Stern" ausgezeichnet.

Die Festung und der goldene Stern symbolisieren die unzugängliche Stadt an der Wolga und die Medaille erklärt und ergänzt diesen Gedanken.

Das goldene Zahnrad symbolisiert die entwickelte Industrie und das goldene Weizengebilde - das Reichtum der Wolgograder Erde.

Die blaue Farbe symbolisiert in diesem Teil des Schildes friedliche Wolga.

2000 wurde von der regionalen Duma das Gesetz über dem Wappen und der Flagge des Wolgograder Gebiets verabschiedet.

- 2a. Was haben Sie Neues darüber erfahren?
- 2b. Beantworten Sie folgende Fragen.

- Was gehört zu den staatlichen Symbolen?
- Beschreiben Sie die Symbole der Stadt Wolgograd.
- Wodurch unterscheiden sich die Wappen von Wolgograd und vom Wolgograder Gebiet?
 - Was symbolisiert der Goldene Stern auf dem roten Hintergrund des Schildes?
 - Wann wurde Wolgograd zur Heldenstadt?
 - Was bedeutet die blaue Farbe in der unteren Hälfte des Schildes?
 - Wie sah das erste Wappen von Wolgograd aus? Was bedeutete das?

Angaben des Gebiets:

Fläche: 114000km²

Hauptstadt: Wolgograd

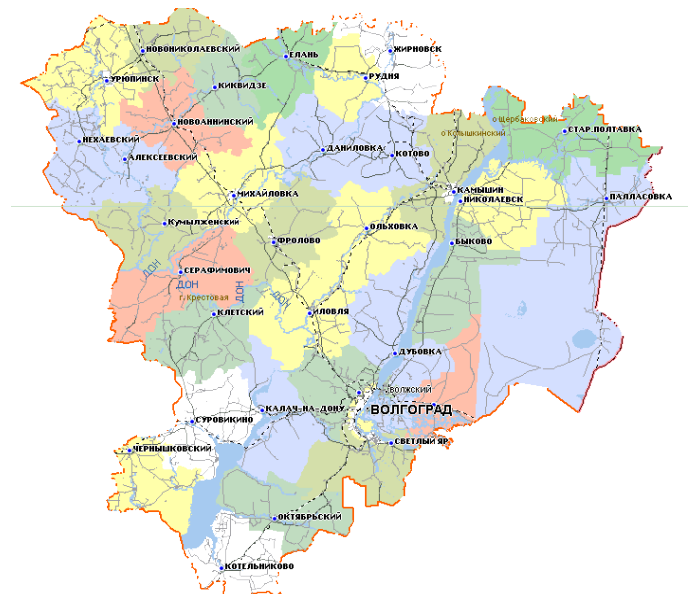
Administrative Teilung: 33 Rayons

Einwohner: 2,5 Millionen Menschen

Sprachen: Russisch

Alter: 67

Lektion II. Das Wolgograder Gebiet.



- Wissen Sie, wo das Gebiet liegt?
 Wie groß ist die Fläche der Region?
 Können Sie das Klima des Gebiets beschreiben?

Das Wolgograder Gebiet gehört zum Südlichen Landeskreis der Russischen Föderation.

Von Nord nach Süden und von Westen nach Osten zieht sich das Gebiet über 400 km und grenzt an das Saratow Gebiet, an das Rostow Gebiet, an das Astrachan Gebiet, an das Woronesh und die Republiken Kalmykien und Kasachstan.

Das Wolgograder Gebiet liegt im Südosten der Russischen Ebene, am Unterlauf der Wolga und am Mittellauf des Dons und nimmt die Fläche von 114 Tausend qkm. 85 % des gesamten Territoriums nehmen die Steppen ein. Es gibt kein größeres Gebirge und keine großen Waldflächen. Nur 4,3% seiner Gesamtfläche nehmen die Wälder ein, die an den Ufern von Flüssen und Seen liegen. Der größte Teil davon sind Waldschutzstreifen, die die Getreidefelder begrenzen. Hier gibt es etwa 190 große und kleine Flüsse, darunter die Wolga und der Don. Die meisten Flüsse gehören zum Einzugsgebiet des Dons. Unterwegs nimmt der Don einige malerische Nebenflüsse auf. Das sind der Chopjor, die Medwediza, die Ilowlja, der Aksai, der Tschir, die Zymla und viele andere. Die Wolga dagegen hat in ihrem Unterlauf nur wenige kleinere Flüsse. Das sind die Danilowka, die Balykleika, die Dobrinka und der große rechte Nebenfluss der Jeruslan. Die Achtuba ist der linke Nebenarm der Wolga, der sich von ihr nordlich von Wolgograd trennt. Sie fließt parallel zur Wolga in die Kaspische See. Beide Flüsse bilden ein ökologisches System zwischen dem Flussbett der Wolga und ihrem Nebenflusses der Achtuba die Wolga-Achtuba-Aue, die etwa 25-30 km breit ist.

Das Wolgograder Gebiet liegt im Südosten der Russischen Ebene, am Unterlauf der Wolga und am Mittellauf des Dons und nimmt die Fläche von 114 Tausend qkm. 85 % des gesamten Territoriums nehmen die Steppen ein. Es gibt kein größeres Gebirge und keine großen Waldflächen. Nur 4,3% seiner Gesamtfläche nehmen die Wälder ein, die an den Ufern von Flüssen und Seen liegen. Der größte Teil davon sind Waldschutzstreifen, die die Getreidefelder begrenzen. Hier gibt es etwa 190 große und kleine Flüsse, darunter die Wolga und der Don. Die meisten Flüsse gehören zum Einzugsgebiet des Dons. Unterwegs nimmt der Don einige malerische Nebenflüsse auf. Das sind der Chopjor, die Medwediza, die Ilowlja, der Aksai, der Tschir, die Zymla und viele andere. Die Wolga dagegen hat in ihrem Unterlauf nur wenige kleinere Flüsse. Das sind die Danilowka, die Balykleika, die Dobrinka und der große rechte Nebenfluss der Jeruslan.

Die Wolga war und ist die wichtigste Verkehrsader Russlands.

Das Wolgograder Gebiet besitzt eine günstige geografische Lage. Im Süden Russlands mit einem Zugang über den Kaukasus zum Iran, Irak und über die Republik Kasachstan nach Indien. Das Gebiet Wolgograd nimmt eine Fläche von ca. 114000 qkm ein. Auf unserem Gebiet können Dänemark, die Niederlande, Luxemburg und Belgien gemeinsam Platz finden.

Das Gebiet hat über 2,7 Millionen Einwohner. Zum Gebiet gehören 6 Städte und 33 Bezirke. Das Wolgograder Gebiet wird vom sehr trockenen Kontinentalklima beherrscht. Der Nordwestliche Teil des Gebiets befindet sich in der Steppe. Der östliche Teil liegt in der Halbwüste. Der Jahresdurchschnitt der Niederschläge beträgt im Nordwesten bis zu 500 mm, im Südosten weniger als 300 mm.

Der Winter beginnt in der Regel im Oktober und dauert ca. 130 Tage. Der Frühling ist kurz, zwischen April und Mai. Der Sommer beginnt im Mai und dauert länger als drei Monate. Gelegentlich in der Zone der trockenen Steppen und Halbwüste, zählt das W. G. zu den Regionen, in denen es wenig Wald gibt.



Flora und Fauna der Region.

Obwohl der vorwiegende Teil des Wolgograder Gebiets in der Steppe liegt, gibt es auf seinem Territorium einige wunderschöne Waldgebiete. Hier wachsen Eichen, Ahorn, Espen, Linden, Birken, wilde Bienen- und Apfelbäume. Der Boden ist mit einem dichten Grastoppich und verschiedenen Blumen bedeckt.



Die Wolgograder Wälder überraschen mit ihrer bezaubernden Schönheit. Das Gebiet Wolgograd ist reich an Tieren. Hier leben Hirsche, Hasen, Rehe, Elche, Wildschweine, Fasan und Birkhahn.



Die Klimaverhältnisse machen aus der Wolge-Achtuba-Flüssaaue einen idealen Ort für Schwimmvögel.

Die Wolge-Achtuba-Flüssaaue ist ein echtes Eldorado für Angler, eine ausgezeichnete Angelstelle mit ihren unbegrenzten Weiten. Hier gibt es auch viele ruhige Stellen: kleinere Seen und Nebenarme. Es ist gestattet Weis, Zander, Karpfen, Blei, Hecht, Barsch, Karausche, Schleie und Zöpe zu angeln.



In den Wasserbecken des Donschwimmbads vertreten solche wertvolle Fischarten, Donsterlet, Messerfisch, Zöpe; im Wolgaschwimmbad – russischer Stör, Hausen, Sterlet, Sternhausen, Wolga-

Hering. Nach dem Stand vom 2004 sind 134 Tierarten ins Rote Buch des Wolgograder Gebiets eingetragen.

1. Gruppieren Sie die Wörter in 4 Gruppen:

1. Bäume 2) Tiere 3) Fische 4) Vögel 5) Gewässer

2. Kommunikation:

Sie sind ein leidenschaftlicher Naturfreund. Überzeugen Sie Ihren deutschen Freund, dass die beste Erholung nur in der Natur ist.



Die Bevölkerung des Wolgograd Gebiets ist 2620,1 Tausend Einwohner von mehr als 30 Nationalitäten im Frieden leben. Der Anteil der Stadtbevölkerung beträgt 75,4%, der Landbevölkerung - 25,6 %. In der Region gibt es 492 städtische Subjekte (33 Rayons, 6 gebietsangehörige Städte, 31 Städte, 422 Dorfsiedlungen). Das Gebietszentrum ist die Heldenstadt Wolgograd mit der Bevölkerungszahl von 1,2 Millionen Einwohner. Nach den Angaben der Gesamtrussischen Volkszählung im Jahre 2002 leben im Wolgograder Gebiet die Vertreter von mehr als 30 Nationalitäten. Darunter Russen - 89,8 %, Ukrainer - 56281 Menschen, Kasachen - 45 301 Menschen. Es leben hier Tataren, Armenier, Tschetschenen, Koreaner usw.

Das Wolgograder Gebiet ist nicht nur eine multinationale, sondern auch multikonfessionelle Region, in der Christentum dominiert.

Das Wolgograder Gebiet ist eine Industriezweige des Landes.

3. Wählen Sie die richtige Variante nach den Texten.

1. Wolgograder Gebiet ist ...

- a) die Agrarregion des Landes;
- b) die industrielle Region von Russland;

c) die agrar-industrielle Region des Landes

2. Wolgograder Gebiet ist ...

- a) für seine Produktion der Kartoffel bekannt;
- b) für seine Produktion der Wolle bekannt;
- c) für seine Tomaten und Melonen bekannt.

3 . Im Wolgograder Gebiet dominieren ...

- a) Leichtindustrie und Lebensmittelindustrie
- b) Chemie und Erdölindustrie
- c) Verarbeitungsindustrie

4. Wolgograder Gebiet ist ...

- a) attraktiv für internationale Investoren
- b) eine schöne Basis für Unternehmer
- c) internationale Investoren haben kein Interesse an Wolgograder Gebiet.

4. Kommunikation. Gruppenarbeit.

- 1) Überzeugen Sie russische und ausländische Geschäftspartner, dass es rentabel ist, in das Wolgograder Gebiet zu investieren.
- 2) Geben Sie den Behörden des Gebiets Ratschläge über die Entwicklung der Region.

5. Schriftliche Rede.

Schreiben Sie einen Artikel in die lokale Zeitung über die Entwicklung der Ökonomik in der Region.

Lektion III. Gebietszentrum – Wolgograd.

Wolgograd. Gestern, heute, morgen...

Beantworten Sie folgende Fragen.

- * Waren Sie einmal in Wolgograd?
- * Möchten Sie wissen, wie die Stadt früher hieß?
- * Welche Legende gefällt Ihnen am besten?



1. Stimmt das oder stimmt das nicht?

- a) Im Wolgograder Gebiet gibt es viele Erdöl- und Gasvorkommen.
- b) Das Gebiet liegt in der subtropischen Zone.
- c) Das Eisenwerk "Roter Oktober" produziert die landwirtschaftliche Maschinen.
- d) Das Wolgograder Gebiet ist reich an Eisenerze.
- e) Die Europäische Bank für Rekonstruktion und Entwicklung will in die Wolgograder Industrie nicht mehr investieren.
- f) Wolshskij Rohrwerk liefert seine Produkte nur in Russland.
- g) Das Wolshskaja Wasserkraftwerk produziert etwa 11 Min kWh Kraftstrom (Energie).

2. Welche Teile passen zusammen?

OAO «Chimprom» «Roter Oktober»

OOO «Wolshskaja GES» OOO «LUKoil»

- Walzgut und Stahl
- Kraftstrom
- Rohrwalzstoff und nahtlose Rohre
- Metallrohrstoff

OAO «Wolshskij Orgsintes» - Soda und Chlor

OAO «Kaustik» - OI

OAO «Wolshskij Rohrwerk» - feine organische Synthese

3. Lesen Sie den Text.

Das Wolgograder Gebiet ist eines der größten Agrarproduzenten in Russland. Die günstigen Natur- und Klimaverhältnisse lassen es nicht nur den Inlandbedarf befriedigen, sondern auch die Gestaltung des Lebensmittelmarktes Russlands ziemlich stark beeinflussen. Der Überflüss von Wärme und Sonnenlicht, fruchtbaren Böden ermöglichen im Gebiet den Anbau wertvoller Obstarten wie Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume und Beerenfrüchte, Weintrauben, Aprikose und Quitte. Im Agar-Industrie-Komplex funktionieren 360 große und mittlere Gemeinschaftsagrarbetriebe, 11,6 Tausend Bauernhöfe, über 400 Betriebe der Nahrungsmittel- und Verarbeitungsindustrie. Im Gebiet werden Kartoffeln (90%); Gemüse (70%); angebaut. Als der wichtigste Agrarbereich gilt Pflanzenanbau von Korn, Sonnenblumen und Senf. 80% Senffeldern Russlands liegen im Wolgograder Gebiet.



Mit Getreide sind etwa 50% von der Anbaufläche des Gebiets. Hier werden Roggen, Gerste, Weizen, Hirse, Buchweizen angebaut. Durch ihre Geschmacksqualität sind Wassermelonen aus Kamyschin und Bykowo, wie auch Wolga-Aehtubener Tomaten bekannt. Das Gebiet entwickelte sich zu einem großen Produzenten landwirtschaftlicher Produkte innerhalb der R.F. Es liefert im großen Umfang Getreide, Fleisch, Milch, Eier, Wolle, Gemüse, Melonen in andere Industriezentren des Landes. In den letzten Jahren wird auch Pferdezucht entwickelt.



4. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Satz ein.

- a) Ende des 18. Jahrhunderts wurde..... an Russland angeschlossen.
- b) Die Entwicklung der Stadt beeinflusste..... der Industrie und Handels, und Eisenbahnverkehr.
- c) Die größte Schlacht in der Geschichte.....1942.
- d) 200 Tage und Nächte waren die Kämpfe um Stalingrad und sie endeten
- e) Heute leben in Wolgograd.....Menschen.
- f) Die wiederaufgebaute Stadt ist jetzt ein.....

5. Bitte setzen Sie folgende Information der Chronologie nach.

- a) Wolgograd ist jetzt eine Millionenstadt.
- b) Es begann einen raschen Aufschwung der Industrie, Handels und Eisenbahnverkehrs.
- c) Die Krim wurde an Russland angeschlossen.
- d) Am 17. Juli 1942 begann die Stalingrader Schlacht.
- e) Die Stadt wurde zur Arena der erbitterten Kämpfe im Bürgerkrieg.
- f) Am 2. Februar war die faschistische Gruppierung zerschlagen.

1	2	3	4	5	6

6. Welche historischen Ereignisse sind mit diesen Daten verbunden?

1925 1589 1722 1942 1730 1961 194 1965



7. Machen Sie sich bekannt mit folgender Information über Wolgograd.

Am 10. November wurde die Stadt in Wolgograd umbenannt. Die heutige Stadt hat 8 Stadtbezirke. Außerdem gehören der Stadt 4 Siedlungen mit städtischem Charakter, 3 ländliche Verwaltungen, 22 Ortschaften an. Das heutige Wolgograd ist eines der größten Industriezentren des Wolgagebiets. Die wichtigsten Industriezweige sind: Maschinenbau, Eisen- und Stahlindustrie, Buntmetallurgie, Chemie, und Erdölindustrie, Leicht-, und Nahrungsmittelindustrie. Wolgograd ist ein wichtiger Energieknotenpunkt, der aus dem Wasserkraftwerk «Wolshskaja», dem Staatlichen Kraftwerk, dem Wärmekraftwerk besteht. Die Verkehrsinfrastruktur der Stadt ist gut entwickelt: Busse, elektrische Verkehrsmittel (darunter die U-Straßenbahn); das Zentrum ist mit südlichen und nordlichen Bezirken durch elektrische Eisenbahn und Flußschiffe verbunden. Die Verbindung mit anderen Ortschaften sichern der Busbahnhof, Eisenbahnhof, Flughafen, Flusshafen.



Lektion VI. Sehenswürdigkeiten der Stadt

Der Mamajew - Hügel.



Der legendäre Mamajew-Hügel oder die Höhe 102, wie er auf den Stabskarten bezeichnet wurde, war Schauplatz erbitterter Kämpfe um die Stadt. Diese Anhöhe heißt seit langem Mamajew

- Hügel. Eine von zahlreichen Legenden verbindet diesen Namen mit dem Namen des mongolisch-tatarischen Heerleiters Mamaj, der sein Lager auf diesem Hügel aufgeschlagen hat. Bis heute gibt es viele interessante Geschichten bezüglich der Bezeichnung dieses Hügels. Eine andere berichtet darüber, dass bis zum Krieg dieser Hügel in Stalingrad, russisch Bugor genannt wurde, und Mamaj vom Türkischen übernommen wurde. Weltbekannt ist der Hügel nicht wegen seiner Legenden, sondern dank der jüngsten heroischen Geschichte. In den Jahren der Stalingrader Schlacht wurde erbittert um jedes Haus, um jede Strasse, um jedes Viertel gekämpft. Die erbitterten Kämpfe haben sich 1942 – 1943 auf und um den Mamajew-Hügel, dem höchsten Punkt der Stadt, zugetragen. Die Stalingrader Schlacht dauerte 200 Tage und Nächte, die Kämpfe um diese Höhe dauerten 140 Tage und Nächte. Auf Beschluss vom ZK der Kommunistischen Partei und der Sowjetregierung wurde auf dem Mamajew-Hügel eine Gedenkstätte zu Ehren der gefallenen Helden der Stalingrader Schlacht errichtet. Die Einweihung fand am 15. Oktober 1967 statt. Ewgenij Wutschetitsch war der Autor des Baukollektivs. "Wofür er gefallen? Er wird's dir nicht sagen. Und wenn du's auch hörst, scheint es vom Windegetragen.

Dafür, weil hier grüner das Wiesengras ist,
Dafür, weil du weinst und am Leben drum bist,
Dafür, weil es wehmütig rauscht in dem Laube,
Dafür, weil verwirrend der russische Zauber,
Dafür, weil das Land aus vier Wänden besteht –
und wo und wohin und wie lang man auch geht,
mag reicher und schöner ein anderes scheinen,
doch keines gleicht dem, über welchem wir weinen".

Ilja Erenburg, sowjetischer Schriftsteller, 1942 (Nachdichtung: Sepp Osrerreicher)



Der Memorialkomplex ist nicht nur den Heldentaten der Verteidiger des Mamajew- Hügels, sondern auch den Heldentaten des ganzen Volkes, der diesen Kampf gewonnen hat, gewidmet. Wenn Sie zum Mamajew-Hügel einen Ausflug machen, erleben Sie die besondere Atmosphäre. Die

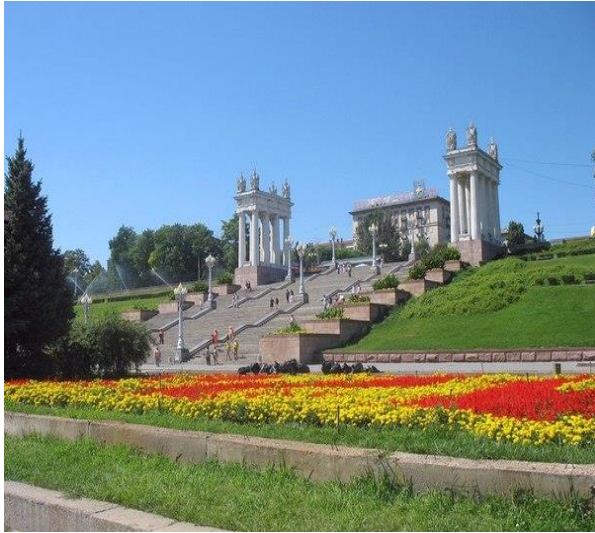
Bewunderung und eine große Dankbarkeit den Helden gegenüber, aber auch Trauer und Bitterkeitsgefühle, Freude und Siegesstolz. Die Besichtigung des Komplexes beginnt an der Figurengruppe «Das Gedenken der Generationen», die Figuren gehen, um sich vor den Menschen zu verbeugen, die ihr Leben und ihre Freiheit verteidigt haben. Über eine Piramidenpappelnallee, die als Soldaten «Schulter an Schulter» stehen, erreichen Sie das erste Monument des Ensembles «Auf Leben und Tod». Es erzählt über die ersten Verteidigungsperioden der Stalingrader Schlacht. Weiter folgen die Mauer-Ruinen mit Inschriften, die den Dokumenten jener Zeit entnommen sind. Die Mauer- Ruinen sind vertont. Sie können hier Nachrichten des Informationsbüros und Kriegslieder hören. Der Heldenplatz besteht aus sechs Skulpturen, die über die Heldentaten der einfachen Stalingrader Verteidiger, der Soldaten, Marinesoldaten und erzählen. Neben dem Heldenplatz liegt der “Saal des Ruhmes, in dem das ewige Feuer brennt und wo auf den Trauerfahnen die Namen der Helden genannt werden, die während der Schlacht gefallen sind. Nicht weit davon sehen Sie den «Platz der Trauer». Die Figur «Trauemde Mutter» symbolisiert die Trauer aller Mutter, die ihre Söhne verloren haben. Ein Rotbanner verdeckt das Gesicht ihres Sohnes, aber vielleicht ist es ihr Mann oder Vater? Fast jede Familie könnte in diesem Gefallenen ihre getöteten Familienmitglieder erkennen. Der Hügel wird von Skulptur «Mutter Heimat ruft» gekrönt. Die Höhe der Skulptur beträgt 52 Meter und ihr Gewicht 8 Tausend Tonnen. Das Schwert ist 29 Meter lang und wiegt 14 Tonnen.



2. Der staatliche militärische Museumkomplex, “ Die Stalingrader Schlacht” ist eine der, in der ganzen Welt, bekanntesten Sehenswürdigkeiten Wolgograds. Dieser Komplex besteht aus dem Museum mit ca. 4000 Exponaten. Darunter sind auch das einzigartige Ehrensword, ein Geschenk des englischen Königs Georg VI., «die Urkunde». Das Wolgograder Gebiet hat ein reiches Kulturerbe. Auf seinem Territorium befinden sich 1164 historische Objekte, 923 Architekturdenkmäler, 9 Kunstdenkmäler, 17 historisch besiedelte Orte, mehr als 20.000 archaische Denkmäler.

3. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt Zentralkai der Stadt Wolgograd, der den Namen «Die 62. Armee» trägt. Vom hohen rechten Ufer bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Wolga. Die

Uferpromenade wählen die Wolgograder für ihre Spaziergänge. Hier bewundern die Einwohner die Pracht der festlichen Feuerwerke. Dieser Teil der Stadt bildet von der Wolga her das Haupttor der Stadt. Die breite Granittreppe, die schneeweißen Propyläen, das herrliche Grün der Anlagen verbinden sich harmonisch in das architektonische der Innenstadt ein. Südlich von der Haupttreppe das Gebäude des Flußhafens, das größte an der Wolga.



Von der Uferstraße quer geht die Allee der Helden an. 6 Meter hohe Stelen mit den Namen der Helden sind hier zum 40. Siegestag errichtet. Die Allee führt zum Platz der Gefallenen Kämpfer, zum Hauptplatz der Stadt Wolgograd.



Wir sind vor dem Massengrab der mutigen Verteidiger Zarizyns. Darüber ein monumentaler, 26 Meter hoher Obelisk. "Das Proletariat des roten Zarizyn - seinen Freiheitskämpfer" - lesen wir. Neben dem Obelisk für die Verteidiger von Zarizyn steht auf dem Massengrab der Helden von Stalingrad ein Marmorsarkophag. Wir lesen die Worte: "Hier ruhen Soldaten und Offiziere der 62. und 64. Armeen, die die heldenhaft verteidigten... Ewiger Ruhm..." Der Platz der Gefallenen Kämpfer ist der Platz, wo Meetings, Festivals, Demonstrationen stattfinden. Am 4. Februar 1943 fand auf dem Platz der Gefallenen Kämpfer eine Siegesveranstaltung statt.



Die Parade auf dem Platz der
Gefallenen Kämpfer



Gäste aus allen Regionen



Kranzniederlegung
auf dem Mamai-Hügel



Blumen- und Kranzniederlegung
auf dem Platz der Gefallenen Kämpfer

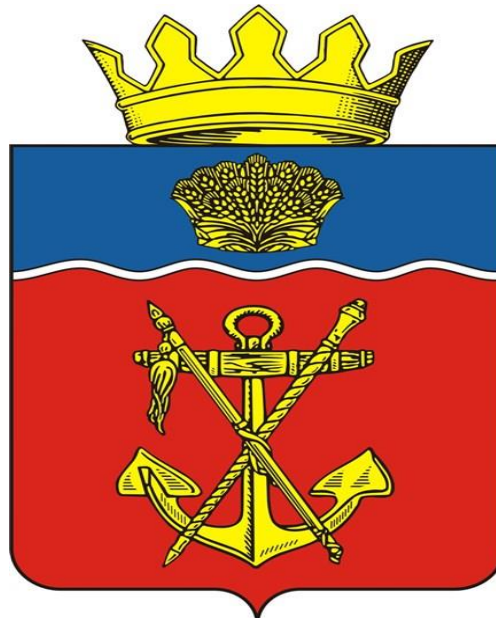
Westlich vom Platz der Gefallenen Kämpfer führt die fogolstraße zum Bahnhofsplatz. Rechts an der Ecke ist ein einstöckiges Gebäude, aus dem roten Ziegelstein. Hier ist das Staatliche Museum für Verteidigung untergebracht. In diesem Gebäude befand sich 1917/1918 der Stab der Verteidigung von Zarizyn. Das ist Museumsgebäude.



Lektion V. Die Städte vom Wolgograder Gebiet.

1. Lesen Sie den Text und finden Sie die Information über die Notwendigkeit dieser Festung an der Wolga.

Kamyschin ist das Verwaltungszentrum des Kamyschinskij Rayon des Wolgograder Gebiets. Die Stadt liegt am rechten Ufer des Wolgograder Stausees, 196 km nach Nordosten von Wolgograd. Die Bevölkerung ist 123,7 Tausend Menschen. Die Stadt wurde 1668 als die Festung Kamyschenka für die Bewachung der Wolga - Handelsstraße gegen Überfälle der Nomaden errichtet.



Heute ist Kamyschin ein großes administratives, industrielles und kulturelles Zentrum des Wolgograder Gebietes. In der Stadt funktionieren 38 Produktionsbetriebe, solche wie Kranwerk, Baumwollkombinat, Glasfabrik, deren Produktion außerhalb des Gebietes breit bekannt ist. Kamyschiner Baumwollkombinat ist das größte in Europa. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind Schauspielhaus, Heimatkundemuseum, Nikolajkirche, die im Jahre 1825 gebaut wurde, das Haus

von Scholochow (in der Zeit des Grossen Vaterländischen Krieges lebte hier M.A.Scholochow). Weltbekannt sind die kamyschinen Wassermelonen und Melonen nach ihren Geschmacksqualitäten.

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a) Wo liegt Kamyschin?
- b) Wie groß ist jetzt die Stadt?
- c) Wodurch ist die Stadt weit und breit bekannt?
- d) Was können Sie über Sehenswertes in der Stadt den Touristen erzählen?

3. Kalatsch-Am-Don entstand am Donufer 75 km von Zaryzin als ein kleiner Chutor. Nach einer Sage bekam der Chutor seinen Namen von Peter dem I. beim Flottenumzug aus Woronesh nach Asow 1708.



Bei der Stadt macht der Fluss einen Bogen in Form vom Kalatsch (ein russisches, brezelformiges Brot). 1716 bekam der Chutor den Stadtstatus. 1862 wurde die Eisenbahn zwischen Kalatsch und Zarizyn errichtet. So bekam die Stadt eine feste Verbindung mit dem Don und der Wolga. Seit 1951 ist Kalatsch die Kreisstadt im Wolgograder Gebiet. Es liegt in 85 km süd-westlich von Wolgograd in der Steppen- und Halbwüstenzone. Kalatsch liegt am Linkufer des Zymljanskoje Stausees, 9 km höher von der Einfahrt in den Wolga-Don- Schifffahrtkanal. 1976 wurde die Brücke über den Don eingeweiht. Hier gibt es ein Schiffbauwerk, ein Sägewerk, ein Kraftwagenwerk, ein Metalldrahtwerk, ein Stahlbetonwerk und Lebensmittelkombinate. Der Kalatscher Rayon liegt im Einzugsgebiet von Wolgograd. Das Klima ist kontinental mit Absoluttemperaturen im Sommer +42°C, im Winter -42°C. Landwirtschaftlich spezialisiert sich der Rayon auf dem Pflanzenbau: Gemüse, Melonen, Frucht-Beeren, Getreidepflanzen (Gerste, Weizen), Sonnenblumen. Man züchtet auch Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine.

4. Urjupinsk.

Die Geschichte der Stadt ist mit Besiedelung und Erschließung der Choper- Kosakenregion verbunden. Ende des 14,-Anfang des 15. Jahrhunderts ist es als eine Festung gegründet. 1618 wurde Staniza Urjupinskaja von Kosaken gegründet. Bis 1704 ist Urjupinsk ein Kosakenstädtchen. Vom 1857 an wurde es zum Verwaltungszentrum des Choperskij Gebiets von Woisko Donskoje, zum wichtigsten Handelszentrum im Süden Russlands. Urjupinsk ist heute eine moderne Stadt im Wolgograder Gebiet. Es liegt im Nordwesten 340 km entfernt von Wolgograd in mitten der Hügel, die sich über dem Choperflusstal erheben. Es ist heute Zentrum des Donkosakentums im Wolgograder Gebiet. Die Bevölkerung beträgt 41,4 Tausend Menschen. Das Klima ist kontinental

mit den absoluten Temperaturen im Winter - -39°C, im Sommer - +41°C. In der Stadt sind einige Industriezweige entwickelt und es gibt viele industrielle Unternehmen: das Kranwerk, Ölfabrik, Möbelfabrik, Käse- und Butterkombinat, Schuhfabrik und andere Betriebe. In den Hauswirtschaften spielt eine besondere Rolle die Flaumhaarziegenzuchtung. (Hier befindet sich die Ziegenplastik vom Bildhauer W.G.Fetissow.) Urjupinsk ist durch sein Gesang- und Tanzensemble «Chopjer» berühmt. Andere Kulturanstalten sind: 2 Kunstschulen, 11 allgemeinbildende Schulen, 3 Bibliotheken, Kindergärten und die Pferderennbahn. In Urjupinsk wurden viele Persönlichkeiten geboren. Unter ihnen sind hervorragender Geologe und Geograph I.V.Muschketow, Maler I.I.Maschkow, Schriftsteller D. I. Popow (Birjuk), sowjetische Feldherren M.M.Stemenko, M.I. Samochin, S.I. Gortschakow. Die Heldennamen tragen Straßen und Grünanlagen der Stadt.



5. Ergänzen Sie die folgenden Sätze.

1. Die Besiedelung und Erschließung der Choper-und Kosakenregion sind mit..... .
2. Die Kosaken haben die Staniza
3. Es ist heute Zentrum des
4. In der Stadt sind einige

5. Eine besondere Rolle spielt in den
6. Viele Persönlichkeiten sind in
7. Der Schriftsteller D.I. Popow (Birjuk) wurde in

Lektion VI. Bildungssystem des Gebiets.



Zur Zeit gibt es in der Stadt über 20 staatliche und nichtstaatliche Hochschulen, Universitäten, Akademien, sowie einige Zweigstellen, Abteilungen von Hochschulen anderer Städte. Wolgograd hat 26 Fachschulen und viele Berufsschulen. In die Liste der angesehenen Hochschulen der R.F. ist **die Staatliche Sozial-Pädagogische Universität** Wolgograd eingegangen. Heute ist sie eine der größten Pädagogischen Hochschulen des Südlichen Föderalkreises. Dieser Universität gehören Forschungszentren, Berufsschulen, Gymnasien, ein Lyzeum, sowie eine Filiale in der Stadt Michailowka.

Die Staatliche Technische Universität ist 1930 als Traktorenbauinstitut gegründet und wurde dreimal unbenannt. Seit 1993 ist die Technische Staatsuniversität. Heute ist sie die größte Hochschule des Wolgagebiets. An |der WolgTU bildet man Studenten in 12 Fachrichtungen aus Physik, Wirtschaft; Metallurgie und Ausrüstung; Informatik und Rechenstechnik; chemische Technologie und Biotechnologie; Ausrüstung und Automatisierung. Universitätsgelehrte arbeiten im engen Zusammenhang mit führenden Wissenschaftszentren Russlands und den GUS-Ländern.

Universität für Architektur und Bauwesen (WolgGASU) wurde 1951 gegründet. Zur Zeit ist es eine der führenden Hochschulen Russlands im Baubereich. Die Universität ist Mitglied der Internationalen Assoziation der Bauhochschulen (ACB). An der Universität werden Fachleute in 27 Fachrichtungen ausgebildet. Die Akademie nimmt an internationalen Programmen (russisch-deutsches Programm «Eldorado») aktiv teil.

Akademie für Staatlichen Dienst (WAGS) wurde im Jahre 1992 gebildet, um Fachleute für die Staatsorgane auszubilden. Heute ist WAGS eine der vorangehenden Hochschulen Russlands, ein großes didaktisches, informations-analytisches Forschungszentrum, in dem Ausbildungsprogramme in modernen Fachrichtungen angeboten werden. An der Akademie werden

jährlich duzende wissenschaftlich-praktische Seminare und Konferenzen zu den aktuellen Problemen auf dem Gebiet der Verwaltung, Wirtschaft, Politik, Rechtswissenschaft, Kulturologie usw. durchgeführt. WAGs ist ein aktives Mitglied der internationalen Mitarbeit.

Wolgograder Staatliche Universität wurde 1974 gegründet. Sie ist zur Zeit eine der sich intensiv entwickelnden Hochschulen Russlands, das ordentliche Mitglied des europaisch-asiatischen Universitäten-verbandes. Ihre Struktur bilden 11 Fakultaten (für Geschichte, Linguistik und Interkulturelle Kommunikation, Mathematik, Physik, Philologie und Journalistik, Philosophie).



1. Beantworten Sie die Frage.

Gibt es genug Ausbildungseinrichtungen im Gebiet, um die Wolgograder Region mit den hochqualifizierten Spezialisten zu versorgen?

2. Rollenspiel: Ihr Freund mochte nach Wolgograd kommen, um hier an einer Hochschule zu studieren. Geben Sie ihm Ratschläge. Gebrauchen Sie die Information oben.

Lektion VII. Kultur. Kunst. Gedenkstätte.

1. Antworten Sie auf die Fragen.

- Wo verbringen Sie gewöhnlich Ihre Freizeit?
- Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Wolgograd ist nicht nur ein politisches, industrielles Zentrum unserer Region, sondern auch ein Kulturzentrum des Landes. Zum Kulturpotential der Stadt gehören 7 Theater, eine Philharmonie, ein Planetarium, ein moderner Zirkus, zahlreiche Kulturhauser und Konzertsaal mit Orgel Konzertsäle. Das sind : Dramatheater (kosakisches Dontheater), ein Orgel, das Theater des einzigen Schauspielers, NET (Neues Experimentales Theater). 1992 wurde das Staatliche Musiktheater «Wolgograder Operentreprise» (heutzutage «Zarizyner Oper») eröffnet. Im Spielplan ist die aus- und inlandische Klassikoper («Rigoletto», «Trawiata», von Verdi, «Karmen» Von Bise, «Eugen Onegin», «Pikdame» (von Tschaikowskij u.a).



Munitipales Lustspielhaus wurde 1932 gegründet.

Eine besondere Rolle im musikalischen Leben Wolgograds hat der Wolgograder Staatliche Symphonieorchester unter der Leitung des Volkskünstlers der RF E.A. Serow. Auf Basis dieses Orchesters werden internationale Musikwettbewerbe für Jugendliche organisiert und durchgeführt. Nicht weniger bekannt ist «Konkordija», Ensemble der Altmusik, Sangerschule. Veranstalter und Leiter ist Verdienter Künstler der R.F. M.Rubzow.

Erfolgreich leistet seine Tätigkeit der Wolschski Orchester der Volksinstrumente (Leiter - der Volkskünstler der UdSSR N.I. Kalinin).



Das choreographische Ensemble "Ulybka" ("Lächeln") der Wolgograder Kinderphilharmonie hat während 25 Jahre seiner Tätigkeit einen hohen Professionalismus erreicht. Dieses Ensemble wurde mehrmals mit heimischen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Im Wolgograder Gebiet arbeiten 152 Folklorenkollektive. Es gibt auch 112 Kinderfolklorenkollektive. Es funktionieren 19 nationale Kulturzentren der russischen, ukrainischen, belorussischen und anderer Völker. Traditionell finden in Wolgograd internationale und russische Veranstaltungen statt: Festival vom Balltanz «Ball des XX. Jahrhunderts», Fest der Volksmusik, Festival der jungen Sanger der Volkslieder, Festival ukrainischer Kultur, Festival nationaler Kulturen der Wolgawölker. Populär

sind das überregionale Festival nationaler Kulturen der Wolgavölker «Von der Wolga bis zum Don», Gebietsfestivale, Folklorenfestivale. Im Gebiet funktionieren 832 Bibliotheken. Darunter 4 - Universal- bibliotheken, 69 - Kinderbibliotheken, darunter die Gorkibibliothek.



**2. Sind Sie einverstanden mit der Aussage «Die Kunst ist ewig, das Leben ist kurz»
Besprechen Sie diese Aussage in den Gruppen.**

Das Museumnetz des Wolgograder Gebiets zählt 236 Museen. Darunter 5 - staatliche: das Wolgograder Gebietsmuseum für Landeskunde, das Staatliche Panorama-Museum «Stalingrader Schlacht», Staatliches historisch-ethnografisches und architektonisches Museum «Alte Sarepta», das Staatliche Museum für Verteidigung; 3 Kunstmuseen: das Museum der bildenden Künste, die Gebietskunstgalerie für Kinder, das Wolgograder Museums- Ausstellungszentrum.

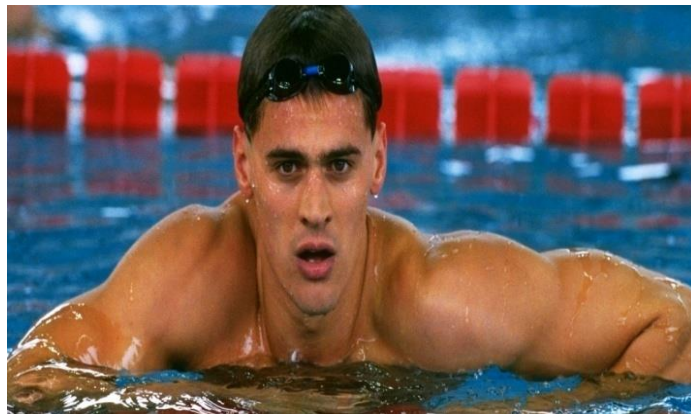
Der Hauptfonds von Wolgograder Museen zählt 400.000 aufbewahrte Exponate. Staatliche und municipale Museen haben wertvolle archeologische, ethnographische, numismatische Sammlungen, einzigartige historisch-memorale Sammlungen, die mit dem Namen Peter des 1. und auch mit den Namen berühmter Kriegsführer - G.K.Shukow, A.M. Wassilewskij, A.I. Erjemenko, W.I. Tschujkow verbunden sind.

Wolgograder Kindergalerie der bildenden Künste führt die Arbeit im Bereich der Schaffensentwicklung in Gebietsbezirken durch, hilft den begabten Kindern. Die Kinder waren oft mit verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnet. Ihre Arbeiten wurden in Polen, Niederlanden, Dänemark, Frankreich, Deutschland, in den USA ausgestellt.

Lektion VIII. Gute Basis für Sportsiege. Sie sind Stolz des Landes.

A.W. Popow (1971) ist verdienter Sportlermeister (Schwimmer) der UdSSR (1992). 1995 absolvierte er das Wolgograder Staatliche Institut für Körperkultur. A.Popow ist viermaliger Olympiasieger (1992, 1996), zweimaliger Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen (1996). Er ist Weltrekordhalter im Freistil auf den Distanzen 100 und 50 Meter, im

Staffetenschwimmen, der beste Schwimmer der Welt des Jahres 1996. Er ist Träger des Ordens «Für die Verdienste um die Heimat».



T.R. Lebedewa (1976) ist Sportlerin, Verdiente Sportmeisterin der Russischen Föderation. Sie ist Absolventin der Wolgograder Staatlichen Akademie für Körperkultur . Sie ist vielmalige Weltmeisterin (2001, 2003, 2004), Europameisterin, Vizemeisterin der Olympischen Spiele in Sidney (2000), Bronzemedaillegewinnerin im Dreisprung und Meisterin im Weitspringen der Olympiade in Athen (2004). Sie ist Weltmeisterin in der Leichtathletik.



E.G.Issinbajewa (1982) ist Sportlerin (Hochstabsprung), Verdiente Sportmeisterin der R.R Sie absolvierte die Fachsportschule der "Olympischen Reserve und die Wolgograder Staatliche Akademie Körperkultur . 1998 gewann sie Internationale Jugendspiele, 2000 wurde zur Junioren-Weltmeisterin. 2004 gewann sie die Goldmedaille im Hochstabsprung und wurde zur Olympiameisterin. Issinbajewa ist die beste Leichtathletin 2004 der Welt.



E.N.Romanowa (1963) ist Sportlerin (Leichtathletik), Verdiente Meisterin des Sportes der UdSSR. Sie ist Absolventin der Wolgograder Staatlichen Hochschule für Körperkultur. Sie nahm an den Olympiaden 1988, 1996 teil. E. Romanowa ist die Olympiameisterin 1992 im Lauf auf 3000 m., Weltmeisterin im Staffellauf auf der Marathondistanz Ekiden (1995).



D.W.Pankratow (1974) ist Sportier (Schwimmen), Verdienter Sportmeister der R.F., zweimaliger Olympiasieger und Silbermedaillegewinner bei der Olympiade in Atlanta. Er ist Weltrekordhalter im

Schmetterlingsschwimmen auf den Distanzen 50-100-200 m und in der Lagenstaffel, Träger des Ordens «Für die Verdienste um die Heimat».



1. Aufgabe zum Text:

1. Welche Sportart treiben diese Sportier?

Je. Pljuschtschenko

Schmetterlingsschwimmer

E. Issinbajewa

Eiskunstlauf

A. Popow

Weitspringen, Dreisprung

E. Romanowa

Schwimmen

Lektion IX. Matuschka-Wolga und Batjuschka Don.

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welcher Strom des europäischen Teils der Russischen Föderation ist der längste?
2. Wo entspringt die Wolga?
3. Wo mündet die Wolga?
4. Welche Rolle spielt die Wolga im Schicksal des Volkes?
5. Wie nennt man die Wolga?



2. Erzählen Sie über die ursprünglichen Namen dieses Flusses.

Die Wolga war immer die wichtigste Verkehrsader Russlands. Wer bewohnte früher dieses Gebiet? Zwischen dem Ural und dem Don lebten früher nomadische und halbnomadische Völker: Skythen und Sarmaten, Polowzer und Petschenegen. Schon damals gab es einen Handelsweg vom Osteuropa nach Asien. Er verlief den Don abwärts, dann über Land bis zur Wolga (die Boote wurden von Fluss zu Fluss geschleppt.) Im 13. Jahrhundert war das untere Wolgagebiet das Zentrum der Goldenen Horde. Das russische Volk kämpfte mutig gegen tatarisch-mongolische Joch. Die Hauptstadt der Goldenen Horde war Sarai-Berke an der Achtuba, sie befand sich 70 km vom heutigen Wolgograd. Die tatarischen Herrscher unterdrückten die Entwicklung des russischen Volkes. Als Kasan und Astrachan erobert worden waren, war die Wolga wieder frei, aber es blieb hier noch unruhig, denn Türken und Kalmyken von der Krim überfielen und beraubten dieses Gebiet. Darum entstanden an der Wolga die Festungen Samara (1586), Zarizyn (1589), Saratow (1590). Die steilen Ufer schützten die Stadt und den großen Flußweg. Hier verkehrten

Handelsschiffe von russischen, persischen, armenischen und anderen Kaufleuten. Schon seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts war der Verkehr auf der Wolga sehr rege.

Beim Spaziergang kann man Blumen pflücken, auf dem Dünensand radfahren oder folklorische Darbietungen sehen.

Venedig an der Wolga. Gibt es ein Venedig? Ja, ja, so nennt man das Gebiet der Wolga-Achtubinskaja - Flussniederung (Flussaue), mit vielen kleinen Seen und Flüssen. Es ist ein ökologisches System zwischen dem Flussbett der Wolga und ihrem Nebenfluss der Achtuba.

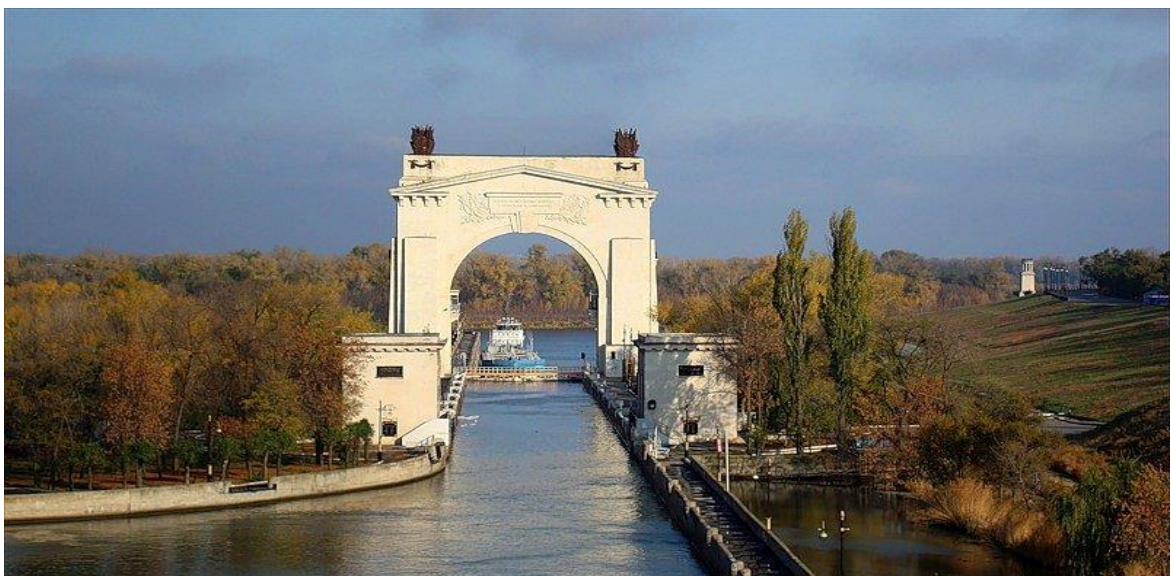
Die Wolga-Achtuba-Flussniederung ist ein geschütztes Gebiet der Russischen Föderation und gehört zur ersten Kategorie, das auch internationale Bedeutung erfährt. Die Flussniederung ist eine der größten Oasen (ihre Fläche beträgt 10000 qkm, von denen sich 2000 qkm auf dem Wolgograder Gebiet befinden). 2000 wurde die W-A-Flussaue für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Naturschätze der W-A-Flussaue gegründet. Auf dem Territorium des Naturparks sind 56 seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten, die in dem Roten Buch der gefährdeten Pflanzen- und Tierarten Russlands angegeben sind. Viele Vogelarten wandern auf ihrer natürlichen Migrationsroute über die W-A-F, 6 Arten davon sind gefährdet. Im Naturpark befinden sich 9 Schutzobjekte, die auf der Liste der wertvollsten Naturschutzgebiete des Wolgograder Gebiets stehen.

Stellen sie sich vor: Im Zentrum trockener Steppen und Halbwüsten liegen zahlreiche Seen und Flüsse mit kristallklarem Wasser, umsäumt von Sandstränden, Weiden,- Pappeln,- Eichenwaldern, Wiesenauen mit ungezählten Grasern und Blumen. Die Wolga- Achtuba- Flussniederung kann auch sich ohne Zweifel mit dem Deltaboden des Nils im Norden Ägyptens vergleichen. Die Natur und die Schönheit der W-A-F werden jeden begeistern. Auf diesem Gebiet gibt es Stellen, auf die noch nie ein Mensch seinen Fuß gesetzt hat, dort wo man die Natur in ihrer ersterschaffenen Schönheit bewundern kann. Die Seen wurden zu den Nestbauten und sicheren Orten der gelben und der weißen Zottelreiher, der roten Ente und Pelikane. Dank der herrlichen Sandstrände, der Vielfalt der Fischarten, der seltenen, in der W-A-F, vorkommenden Gräser und Blumen, ist es zu einem der beliebtesten Erholungsorte geworden.

Weil es hier keine größeren Industriebetriebe gibt, gilt die Flussniederung als ökologisch sauberes Gebiet der Unteren Wolga.



Der Wolga-Don- Schifffahrtskanal hat eine große wirtschaftliche Bedeutung. Mit der Eröffnung des Kanals wurden der Ostsee, das Weifle Meer, der Schwarzsee, der Kaspisee und das Asowsche Meer zum einheitlichen Wasserverkehrssystem verbunden. Der Kanal verbindet außerdem die Flüsse des Wolga -, des Don- und des Dneprbeckens. Er verläuft durch ausgedttrte Steppen und bringt den Feldern der Gebiete Wolgograd und Rostow das lebenspendende Wasser. Seine Bedeutung für das Verkehrssystem besteht darin, dass er den Norden, das Wolgaoberlauf, den Ural mit ihren Wäldern und den waldarmen Süden unseres Landes verbunden hat und den entsprechenden Transport vom Eisenbahnverkehr auf den Flüßsverkehr umstellen ließ.



3. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

- Warum wurde der Kanal gerade hier errichtet?
- Warum hat der Kanal so viele Schleuse?
- Mit wessen Wasser wird der Kanal gespeist?

4. Aufgaben zum Text:

Lesen Sie den Text und stellen sie die Gebrauchen Sie: Wer ...? Was...? Wann..? Welche...?

Finden Sie russische Aquivalente.

- a) vom Vereinigen
- b) die Wasserscheide, n
- c) speisen
- d) die hohen Ausläufer
- e) das Wasserspiegel
- f) das einheitliche Wasserverkehrsystem
- g) der Stausee
- h) das lebensspende Wasser
- i) der Oberlauf
- j) umstellen

водохранилище, переставлять, переводить, верхнее течение, верховье, единая водная транспортная система, о слиянии, водораздел, уровень воды, зеркало воды, высокие отроги, животворный, питать

5. Ergänzen Sie die Sätze, gebrauchen Sie die Information aus dem Text.

- a) Die Idee vom Verbinden zwei Flüsse hat
- b) Er verläuft durch ausgedörrten Steppen und bringt den Feldern
- c) Der Don liegt
- d) Der Kanal wurde dort gebaut, wo
- e) Es wurde ein Staudamm errichtet

6. Besprechen Sie mit Ihrem Partner die Bedeutung des Kanals für die Wirtschaft des Landes.

Lektion X. Naturparks des Wolgograder Gebiets.

1. Sprechen Sie mit den Partner über die Umwelt und Probleme, die damit verbunden sind.

“Möge die Natur dem Menschen dienen!” “Die Natur schützen heißt die Heimat schützen” - sagte einmal der bekannte russische Schriftsteller M. Prischwin.

Salzsee Elton.



Der Elton ist der größte Salzsee in Europa und eines der interessantesten Naturerscheinungen auf dem Territorium des Wolgograder Gebiets. Er wird “die Perle der Wolgasteppen” genannt. Sein Name wird aus dem Türkischen mit «der goldene See» übersetzt. Der Elton und auch das zu ihm gehörende Gebiet Voreltonje, ist ein nationaler Naturpark Russlands, nicht nur wegen seiner Schönheit. So einzigartig ist der See, dass er 1996 in den Weltatlas als Kulturerbe eingetragen wurde.

Die Seefläche beträgt 18700 Hektar. Der See Elton ist ohne Leben. Es gibt weder Fische noch Pflanzen in ihm. Doch sein großer Reichtum ist die Fähigkeit, auf Grund seines Wassergehalts, Krankheiten zu heilen oder wenigstens zu mildern. Sieben Flüsse ergießen sich in den Elton und jeder Fluss bringt mit seinem Wasser besondere Mineralien mit. Die Mischung dieser Gewässer, die trockenen heißen Sommer, wie in Agypten und eine besondere unterirdische Strahlung, verleihen ihm die besonderen Eigenschaften, die nach ihrer Wirkung auf den Menschen, das Tote Meer übertreffen. Der Seeschlamm enthält eine Menge von Mikroorganismen und deren Produkte wie Antibiotika, komplizierte Säuermischungen, Pigmente und Salzlosungen, bestehend aus Sulfat, Chlorid, Magnesium und Natrium, deren Mineralisierung 350-400g/L beträgt.

Nicht weit vom See befinden sich das Sanatorium, der Schlammkurort (mit dem schwarzen Sulfidschlamm) und der balneologische Kurort mit Chlorid-Naturwasser und der hohen Mineralisierung der Salzlosung. Die Behandlung ist einfach und effektiv.

